

Vorwort

Die Araber und Europa

Vorliegendes Buch ist eine historische Darstellung im engeren Sinn. Geistesgeschichtliche Aspekte der europäisch-arabischen Beziehungen können nur am Rande berücksichtigt werden, wo sie für den Gesamtkontext wichtig sind.

Es wurde darauf verzichtet, arabische Begriffe und Namen in wissenschaftlicher Umschrift wiederzugeben. Für Fachleute ist sie im vorliegenden Zusammenhang überflüssig und Laien würden durch sie nur verwirrt. Gewählt wurde eine Umschrift, die möglichst dem deutschsprachigen Leser entgegenkommt und ihm den Umgang mit spezifischen Erscheinungen der arabischen Sprache und Schrift erspart. Puristen unter den Fachleuten werden hier Ansatz für Kritik finden – zumal ich nicht ausschließen kann, dass auch Inkonsistenzen vorkamen. Da, wo für arabische Bezeichnungen eingedeutschte Formen bestehen, wurden diese bevorzugt.

Unterstützt haben mich technisch Katharina Weingart, Silvia Sonntag, Suana Meckeler und Amelie Bauer, denen ich an dieser Stelle für ihre Hilfe danke. Besonders aber danke ich meiner Frau und meiner Tochter für ihre Unterstützung und Geduld in der Zeit, als dieses Buch entstand.

Alle in diesem Buch enthaltenen Wertungen, Interpretationen und Urteile geben ausschließlich die persönliche Meinung des Autors wieder.

Alfred Schlicht
Berlin im April 2008